



ORGANISATIONS Beratung

1. Einführungsseminar

2. Lehrgang 2020 – 2023

AUSBILDUNG

 *Wandel, Umbruch und Entwicklung: Veränderungen von Organisationen sind mit Spannungen zwischen Erneuern und Bewahren verbunden und bedeuten große Herausforderungen für die Identität einer Organisation – und für die in ihr tätigen Menschen. Sie müssen sich auf veränderte Rahmenbedingungen, Aufträge und Aufgaben einstellen. Soziale, caritative und Non-Profit Einrichtungen, kirchliche Einrichtungen, Pfarren, Pfarrverbände bzw. Seelsorgeräume, Orden etc.: Organisationen also mit vor allem ideellen Zielen und Aufgaben sind heute genauso wie wirtschaftlich ausgerichtete Unternehmen auf Organisationsberatung angewiesen. Die Aufgabe: Die Identität einer Organisation wahren und sie zugleich neu ausrichten – von allgemeinen Strategien bis hin zu konkreten Arbeitsabläufen. Dazu brauchen Organisationen Wissen über Struktur und Ablauf von Entwicklungsprozessen. Deshalb ist dieser Lehrgang vor allem ein Angebot an Mitarbeitende, die solche Prozesse in Organisationen vor allem aus systemischer Sicht begleiten wollen.*

ORGANISATIONSBERATUNG:

- ▶ versteht Organisationen als soziale, dynamische, komplexe Systeme
- ▶ ist ein kommunikativer Prozess, der sich primär auf Interaktions- und Kommunikationsstrukturen bezieht
- ▶ baut auf die Ressourcen und das Lösungspotential der jeweiligen Organisation
- ▶ unterstützt Organisationen bei der
 - Definition von neuen Zielen
 - Reflexion der Arbeitsabläufe
 - Entwicklung von Strategiekonzepten
 - Planung und Steuerung von Veränderungsprozessen
 - Teamentwicklung
 - Lösung von Konflikten

In diesem Lehrgang erwerben Sie Wissen und praktische Fähigkeiten, um als interne/r oder externe/r Beratende/r Entwicklungsprozesse in Organisationen planen, begleiten, steuern, gestalten und moderieren zu können.

Sie erweitern Ihre grundlegenden Kenntnisse über Menschen, Gruppen, Teams, Organisationen, Kommunikations- und OE-Prozesse sowie Anwendungsgebiete von Organisationsberatung.

Sie schulen Ihre Wahrnehmungsfähigkeit und erlernen geeignete Methoden der Intervention, der Prozessbegleitung und -gestaltung. Sie reflektieren die Möglichkeiten und Grenzen eigenen Handelns, sowie Ihre Rollen in der Beratungstätigkeit.

Der Lehrgang *OrganisationsBeratung* steht in der Tradition der „Gemeindeberatung“, die in den 1970er-Jahren auf dem Gebiet der Organisationsberatung für Kirchen und anderen Non-Profit-Organisationen entwickelt wurde.

Zielgruppen:

- ▶ Mitarbeitende in kirchlichen Einrichtungen, Pfarren, Orden, Caritas und Diakonie
- ▶ Supervisor/innen
- ▶ Beratende aus anderen Disziplinen
- ▶ Interessierte aus sozialen Arbeitsfeldern und anderen Organisationen

Die Ausbildung ist auch offen für Führungskräfte, die ihr Wissen und ihre Fähigkeiten im Bereich Organisationsberatung erweitern möchten.

ORGANISATION

1. Einführungsseminar

Im Einführungsseminar machen Sie sich mit der Arbeitsweise in der Ausbildung und dem Beratungsverständnis vertraut und lernen die Lehrgangsführung und die anderen Interessierten kennen. Darüber hinaus erhalten Sie Basiswissen über Organisationen und Ansätze von Beratung, das Sie in Praxis-Übungen vertiefen.

Am Ende des Seminars haben alle Interessierten ein Einzelgespräch mit Mitgliedern des Teams. Dies gibt beiden Seiten die Möglichkeit, zu einer guten Einschätzung zu kommen, ob eine Teilnahme sinnvoll und möglich ist.

Sie erhalten innerhalb einer Woche die Verständigung, ob Ihnen ein Platz angeboten wird und haben zwei Wochen Zeit, Ihrerseits zu entscheiden, ob Sie teilnehmen wollen.

Die Teilnahme am Einführungsseminar ist Voraussetzung für die Anmeldung zum Lehrgang *Organisationsberatung*. Sie können es aber gerne auch als Einzelveranstaltung besuchen und so die Arbeitsweise von Organisationsberatung kennen lernen.

Termin: Mo, 11. Mai, 11.00 Uhr bis Do, 14. Mai 2020, 13.00 Uhr

Referierende:

Sigrid Waser-Wagner, Linz
Heinrich Brandstetter, Linz

Kosten: € 550,-

Anmeldeschluss: 07. November 2019
Teilnehmende max. 30

Es wird empfohlen, sich möglichst bald anzumelden, da die Vergabe der Plätze nach Eingangsdatum der Anmeldung vorgenommen wird.

Veranstaltungsnummer: 20-0307

2. Lehrgang 2020 – 2023

Lehrgangseinheiten:

Woche 1:

Den Anfang gestalten

- ▶ Kontext- und Auftragsklärung
- ▶ Angebot und Kontrakt
- ▶ Die eigene Rolle klären und gestalten
- ▶ Arbeit im Berater/innen-Team
- ▶ Hypothesenbildung
- ▶ Grundlagen systemischen Denkens

Mo, 28. September, 11.00 Uhr bis

Fr, 02. Oktober 2020, 16.00 Uhr

Referent:

Roland Hutyra, Wien

Woche 2:

Organisation und Kommunikation

- ▶ Organisationstheorie
- ▶ Führung und Steuerung von Organisationen
- ▶ Datenerhebung und Diagnose
- ▶ Systemische Interventionen

Mo, 15. März, 11.00 Uhr bis

Fr, 19. März 2021, 16.00 Uhr

Referierende:

Jutta Rottwil, Friedberg

Wolfgang Kleemann, Frankfurt a. M.

Woche 3:

Wahrnehmung und Verhalten in Gruppenprozessen

- ▶ Gruppendynamik
- ▶ Gruppendynamische Theorie
- ▶ Selbst- und Fremdbild als Berater/in reflektieren

Mo, 11. Oktober, 11.00 Uhr bis

Do, 14. Oktober 2021, 16.00 Uhr

Referentinnen:

Andrea Tippe, Linz

Co-Trainerin: Julia Rappich, Wien

Woche 4:

Beratungsprojekte durchführen und reflektieren

- ▶ Kurzprojekte durchführen und reflektieren

So, 13. März, 19.00 Uhr bis

Sa, 19. März 2022, 13.00 Uhr

Referierende:

Elisabeth Christian, Frankfurt

Fabian Berg, Frankfurt

Woche 5:

Veränderungen begleiten – Konflikte bearbeiten

- ▶ Veränderungskonzepte
- ▶ Innovationsstrategien
- ▶ Widerstand erkennen und bearbeiten
- ▶ Konfliktarten und -kulturen
- ▶ Interventionsmöglichkeiten

Mo, 14. November, 11.00 Uhr bis

Fr, 18. November 2022, 16.00 Uhr

Referierende:

Katja Straubinger-Wolf, Bamberg

Gregor Henke, Berlin

Woche 6:

Den Bogen schließen

- ▶ Der/die Berater/in ist selbst ihr/sein wichtigstes „Werkzeug“
- ▶ Berater/innenprofil
- ▶ Abschlussprozesse und Abschiede gestalten

Mo, 06. März, 11.00 Uhr bis

Fr, 10. März 2023, 16.00 Uhr

Referierende:

Sigrid Waser-Wagner, Linz

Heinrich Brandstetter, Linz

Lehrgangsführung: Elisabeth Anker, Innsbruck

Supervision:

Die Reflexion der Prozessdynamik in den Beratungsprojekten sowie der eigenen Verhaltens- und Wahrnehmungsmuster, aber auch die Entwicklung des eigenen Berater/innen-Profiles wird durch begleitende Supervision im Ausmaß von 30 Doppelstunden gewährleistet. Die Supervision findet in der Regel in einer Arbeitsgemeinschaft oder der Praxisgruppe statt. 5 Doppelstunden können auch als Einzelsupervision genommen werden.

Projekte:

Um einen Praxisbezug zu gewährleisten und den Einstieg in die Beratungstätigkeit zu erleichtern, werden bereits während der Ausbildung 4 Beratungsprojekte eigenständig durchgeführt, dokumentiert und supervidiert. Insgesamt sind mindestens 21 Bera-

tungskontakte nachzuweisen. Jedes Projekt umfasst mindestens 3 Beratungskontakte (inklusive Vorgespräch), 2 der Projekte müssen mindestens 6 Kontakte umfassen. Die Beratungen sollen im Team erfolgen, davon die beiden ersten mit erfahrenen Beratungskolleg/innen.

Praxisgruppe:

Während der Ausbildung sind alle teilnehmenden Mitglieder in einer Praxisgruppe. Diese dient der Akquisition und Durchführung von Projekten, der Weiterbildung und dem kollegialen Austausch und der Gruppensupervision.

Dabei gibt es zwei Varianten:

1) Teilnahme an einer diözesanen Arbeitsgemeinschaft

In fast allen Diözesen gibt es eine Arbeitsgemeinschaft für Organisationsentwicklung und Gemeindeberatung in der Kirche. Die Auszubildenden nehmen

an den Sitzungen und der Supervision dieser Arbeitsgemeinschaften teil. Oder

2) Teilnahme an einer Praxisgruppe

Teilnehmende bilden eine selbstorganisierte Praxisgruppe (begleitet durch eine/n Tutor/in) für die Dauer der Ausbildung.

Einzelcoaching:

Angeboten werden zwei Stunden Einzelcoaching mit der Lehrgangsleitung, um die eigene Lernentwicklung zu reflektieren.

Literaturstudium:

Das Eigenstudium von relevanter Literatur vervollständigt je nach Bedarf und Vorbildung den theoretischen Teil der Ausbildung.

Zertifizierung:

Das Zertifikat bestätigt die durchgängige Teilnahme an allen Lehrgangswochen, die Durchführung von Projekten, die Teilnahme an der Supervision sowie die Beratungskompetenz. Diese wird durch eine schriftliche Arbeit (10 – 15 Seiten) und einer Projektpräsentation vor der Zertifizierungskommission unter Beweis gestellt.

Termin 1:

So, 11. Juni, 19.30 Uhr bis
Di, 13. Juni 2023, 18.00 Uhr

Termin 2:

So, 15. Oktober, 19.30 Uhr bis
Di, 17. Oktober 2023, 18.00 Uhr

Voraussetzungen:

Der Lehrgang ist für Personen aus kirchlichen und anderen Arbeitsfeldern offen, die sich für Beratungstätigkeit qualifizieren oder für ihre Führungsaufgaben zusätzliche Fähigkeiten erwerben wollen.

Da wir den Lehrgang als eine Weiterbildung verstehen, setzen wir folgende Erfahrungen voraus:

- ▶ Mehrjährige Berufserfahrung oder längerfristiges ehrenamtliches Engagement in oder mit Organisationen.
- ▶ Basiswissen in den Bereichen Kommunikation, Konfliktmanagement, Moderation und Projektmanagement. Eine Fortbildung in Projektmanagement ist nachzuweisen.

Dies kann bis zur 3. Kurswoche nachgeholt werden (im Umfang von mindestens je 16 Unterrichtseinheiten à 45 Min.).

- ▶ Die Teilnahme am Einführungsseminar.

Der Prospekt steht unter www.virgil.at zur Verfügung!

Bewerbung:

Die Bewerbung um eine Teilnahme am Lehrgang erfolgt schriftlich (Motivation, Ausbildung, Berufserfahrungen, aktuelle Berufstätigkeit)

Referierende

Elisabeth Anker

Theologin, Erwachsenenbildnerin, Krankenhausseelsorgerin; Freiberufliche Tätigkeit in der Begleitung von partizipativen Prozessen, in der Organisationsentwicklung und im Coaching sowie als Erwachsenenbildnerin und Supervisorin; von 2010 bis 2017 Leiterin Haus der Begegnung, Bildungshaus der Diözese Innsbruck.

Fabian Berg

Studium der Amerikanistik, der politischen Soziologie und Ökonomie sowie der Communication Studies; Schwerpunkte in der Beratung sind Organisationsentwicklung und -design; Begleitung von großen Change- bzw. Transformationsprozessen, Training von Management-Teams und Führungskräften sowie profunde Erfahrungen im Projektmanagement; Gründungsgesellschafter u.a. von UPGRADE GbR.

Heinrich Brandstetter

Unternehmensberater, Coach, Trainer; seit 2009 als Organisationsberater tätig; mehr als 15 Jahre Führungserfahrung im Non-Profit-Bereich; Masterstudium Systemische Beratung an der TU Kaiserslautern; Lehrgang Organisationsberatung St. Virgil Salzburg.

Elisabeth Christian

Interne Beraterin in der Stabsstelle Unternehmensentwicklung bei der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH. Sie ist systemische Organisationsberaterin, Supervisorin und Coach und bringt eine langjährige Leitungs- und Beratungserfahrung in der GIZ mit. Ihre Schwerpunkte sind Kooperationsmanagement und Strategieentwicklung.

Gregor Henke

Kirchlicher Organisationsberater und Diplom Soz. Päd. Schwerpunkt Sozialmanagement. Initiiert als Referent der Jugendkirche Berlin innovative Pastoralprojekte, begleitet als systemischer Berater Veränderungsprozesse im Erzbistum Berlin und erlebt als Vater von drei Kindern die ‚Konfliktkultur‘ im Familienalltag.

Roland Hutyra

Studium der Theologie, Sozial- und Politikwissenschaften, graduierter OE-Berater im ÖAGG, NPO-Controllerdiplom am ÖCI (Wirtschaftsuniversität Wien); Geschäftsführender Gesellschafter im Atelier Unternehmensberatung, Projektmanagementberatung, Strategieentwicklung und Implementierung, Team- und Organisationsentwicklung, systemische Strukturaufstellung, Führungskräftecoaching, Evaluation.

Wolfgang Kleemann

leitet die Themenbereiche „Kinder, Jugend, Familie“, „Alter“ und „Wohlfahrtsverbände“ am Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik ISS-Frankfurt a.M., ist systemischer Prozess- und Organisationsberater sowie Ausbilder von systemischen Prozess-Berater/innen beim Institut für Personalberatung, Organisationsentwicklung und Supervision der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau.

Julia Rappich

Trainerin im Netzwerk für handlungsorientierte Beratung und Entwicklung (www.nhbe.at), Gruppendynamikerin im Österreichischen Arbeitskreis für Gruppendynamik und Gruppentherapie, Outdoortrainerin nach dem Konzept der IOA® und Pädagogin. Sie arbeitet auf selbständiger Basis mit Organisationen, Gruppen, Teams und Personen.

Jutta Rottwilm

Studienleiterin im Institut für Personalberatung und Organisationsentwicklung und Supervision in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, Coach (dvct), Pfarrerin; Leitung der berufsbegleitenden Weiterbildung in Organisationsberatung; Training und Fortbildung; Beratung und Coaching. Transformationsprozesse in NPOs, Konfliktbearbeitung, Teamentwicklung.

Katja Straubinger-Wolf

Dipl.- Religionspädagogin, Systemische Organisationsberaterin, Systemischer Coach (SG). Teamentwicklung, Führungskräfte trainings und Seminare BGM; Seminarleitung Kirchliche Organisationsberatung/Gemeindeberatung, Fort- und Weiterbildung Freising. Referentin für Gemeindeentwicklung, Pastorale Neuorientierung, Erzdiözese Bamberg.

Andrea Tippe

Geschäftsführung OE 263 Organisationsberatung (www.oe263.com), Gruppendynamiktrainerin (ÖAGG), Lehrsupervisorin (ÖVS, ÖAGG), Personal- und Organisationsentwicklerin (DUK). Mitglied des Ausbildungskomitees Gruppendynamik im ÖAGG (www.gddg.at), Mitglied der Entwicklungskommission der DGSv (Deutsche Gesellschaft für Supervision und Coaching).

Sigrid Waser-Wagner

Als Organisationsberaterin, Supervisorin und Coach vorrangig in Führungskräfte- und Teamentwicklung, Change Management und Konfliktlösung tätig. Studium an der Religionspädagogischen Akademie sowie Masterstudium an der Donau Uni Krems zum Thema Personalmanagement und Kompetenzentwicklung mit Neuen Medien. Vormalig Leiterin der Personalentwicklung an der NÖ Landesakademie, seit 2018 Geschäftsführerin der Konflux Unternehmensberatung GmbH.

Organisatorisches:

Information, Anmeldung und Bewerbung:

St. Virgil Salzburg,
z.Hd. Frau Elisabeth Berthold
Ernst-Grein-Str. 14, A-5026 Salzburg
Tel: 0043 (0) 662/65901-513
E-Mail: elisabeth.berthold@virgil.at

Anmelde- und Bewerbungsschluss:

07. November 2019

Kosten:

Einführungsseminar: € 550,-
Lehrgangsgebühr: € 7.400,-
Zertifizierung: € 550,-

In den Lehrgangskosten ist das Einzel-coaching enthalten, die Supervision nicht. Sollte eine Lehrgangswoche versäumt und bei einem anderen Anbieter nachgeholt werden, so sind die Kosten dafür vom/von der Teilnehmer/in selbst zu tragen.

Anzahl Teilnehmende:

max. 25 Personen

Lehrgangsort: St. Virgil Salzburg

Unterkunft und Verpflegung (Stand 2019):

Vollpension im Doppelzimmer: € 56,50
Vollpension im Einzelzimmer: € 69,00

Ausbildungsträger:

- ▶ Arbeitsgemeinschaft für OrganisationsEntwicklung und GemeindeBeratung in Österreich
- ▶ St. Virgil Salzburg
- ▶ Pastoralamtsleiterkonferenz Österreich



▶ St. Virgil Salzburg
Ernst-Grein-Straße 14, A-5026 Salzburg
Tel.: +43 (0)662/65 9 01-514 · Fax: 65 9 01-509
office@virgil.at · www.virgil.at

Impressum:
Medieninhaber: St. Virgil Salzburg
Herausgeber und Redaktion: Dir. Mag. Jakob Reichenberger
Alle: Ernst-Grein-Straße 14, 5026 Salzburg